



liches Recht auf die königliche Autorität unter den Dunsen erworben hat. Ihm allein gebührt der Ruhm, mit den kleinsten Fähigkeiten, mit den pöbelhaftesten Einsichten, mit der wenigsten Vernunft und dem schlechtesten Geschmak sich in einen unermesslichen Kreis ausgedehnt zu haben. Ich will ihm aber nicht so unrecht thun, und Anlaß geben zu glauben, als ob er nur in der Grösse und dem Umfang seiner Thaten so ungemein sei; es versteht sich eben das auch von der Qualität derselben. Ich fordre kühnlich unsre Nachbarn gegen Süden, Westen und Norden auf, uns einen Duns entgegen zu stellen, welcher unpoetischer, unwiziger und undenkender geschrieben habe, als der Unsrige. Es ist keine Art der elenden Schreibart, in welcher er nicht Meister sei; im Kriechenden, im Plumpen, im Gezwungenen, im Bäurischen, im Steifen, im Unflätigen, im Schwülstigen, allenthalben ist er das beste Muster. Alles was er mit seinen Händen berührt (denn es ist bekannt, daß er mit den Händen denkt) wird sogleich abgeschmakt, so wie alles, was Midas, mit dem er die Ohren gemein hat, anrührte, zu Gold wurde. Er weis jeder Materie allen ihren Reichthum und alle ihre Anmuth zu benehmen, und die Wahrheit selbst, das Schönste unter allen Dingen, wird unter seiner Operation ein Scheusal. Würde es auch der kühnste Poet gewagt haben, ein solches Geschöpf zu dichten, wie dieser mehr als wunderbare Mensch ist? Wie groß muß die Leiter der Wesen seyn, wenn wir sie nur nach dem Abstände von Leibniz zu Gottsched messen, über welchem einen schon der Schwindel ankömmt! Sollten wir nicht fast Lust bekommen uns der Ehre, die er dem menschlichen Geschlecht macht, zu begeben, und ihn an irgend eine andere Gattung von Wesen abzutreten?

Doch ich befürchte schier, daß es Sünde sey in der spot- tenden Sprache von den Thorheiten und dem geistlichen Unvermögen dieses vielmehr bedauernswürdigen Menschen zu reden. Es ist allzusichtbar, daß es wirklich Unvermögen und Mangel an Vernunft ist, wenn er Poesie für Schwulst, und Schülerhafte Schwarzjaden und Hermanniaden für Meisterstücke in über